

## **Aus dem Gemeinderat**

Informationen aus der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 17.09.2019

### **1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten**

Von einzelnen Bürgern wurden folgende Punkte vorgebracht bzw. angefragt:

- a) Bei der Touristinformation ist offenbar kein Ortsplan von Todtmoos mehr erhältlich.  
- Die Verwaltung wird diesem Hinweis nachgehen. Dieses Angebot soll es auch weiterhin geben.
- b) Die Verwaltung und der Gemeinderat sollten sich im Hinblick auf die hausärztliche Versorgung auch mit dem Thema „medizinische Versorgungszentren“ befassen. Außerdem wurde angeregt, dass mit dem Gesundheitscampus Bad Säckingen Kontakt aufgenommen wird wegen einer Kooperation.
- c) Auf einem Gemeindegrundstück in der Zellermoosstraße steht seit einiger Zeit ein Fahrzeug. Hierdurch könnte im Winter die Schneeräumung erschwert werden.  
- Die Situation ist der Verwaltung bekannt. Das Fahrzeug steht jedoch auf einem Privatgrundstück.
- d) In einem Schreiben der Touristinformation wurde auf die Kurtaxesatzung Bezug genommen und verschiedene Punkte angesprochen (u.a. Befreiung für Menschen mit Behinderung), die so nicht in der Satzung stehen.  
- Nach Mitteilung der Verwaltung muss die Satzung geändert werden. Entsprechende Änderungen in der Kurtaxesatzung wurden bereits im Gremium besprochen.
- e) In einem Zeitungsbericht über eine Initiative gegen Motorradlärm ist erwähnt, dass Todtmoos bei dieser Initiative nicht dabei ist.  
- Die Vorsitzende stellte richtig, dass dies nicht zutrifft und sie bei einem noch folgenden Tagesordnungspunkt darauf eingehen wird.

### **2. Beratung und Beschluss über die Erstellung eines Mehrzwecksportfeldes zum Konzept „Erlebniswelt Todtmoos“**

Herr Hartmann, Leiter der Eislaufschule Hartmann, erläuterte den Anwesenden sein Konzept „Erlebniswelt Todtmoos“. Das Konzept sieht vor, im Bereich der Minigolf-Anlage ein überdachtes Mehrzwecksportfeld (Eventpark) zu errichten, das im Sommer für verschiedene Sportangebote und im Winter als Eislauffläche genutzt werden kann.

Ein Beschluss über die Erstellung des Mehrzwecksportfeldes bzw. eine Kostenbeteiligung der Gemeinde an diesem Projekt wurde zurückgestellt. Im Gremium wurde festgehalten, dass über das vorgestellte Projekt ausführlich in einer Klausurtagung beraten werden soll. Hierfür sollen durch Herrn Hartmann noch die genauen Kosten und seine Kalkulationen vorgelegt werden.

### **3. Beschluss über Standort einer WebCam**

Folgende mögliche Standorte für eine WebCam wurden im Gemeinderat angesprochen: Hochbehälter Lehen, Hochbehälter Kälberweid, Parkplatz am Herrenkopfweg, Felsenkreuz, Häuslehaldenweg, Hochkopfturm und Rudolf-Jordan-Hütte.

Ein Beschluss über den Standort einer WebCam wurde zurückgestellt. Zur Beurteilung des besten Standorts werden an den einzelnen vorgeschlagenen Standorten zunächst Aufnahmen gemacht und die Möglichkeiten der Datenübertragung bzw. Stromversorgung geprüft.

### **4. Beschluss über die Ersatzbeschaffung für Fiat Ducato für den Bauhof**

Der Gemeinderat stimmte der Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Fiat Ducato zum Preis von 10.000,- EUR zu.

### **5. Beschluss über den Erwerb des Grundstücks Flst.Nr. 4838, Nähe St.Antoni**

Der Gemeinderat beschloss, das zum Kauf angebotene Grundstück Flst.Nr. 4838 in der Nähe des St. Antoni zu erwerben, sofern durch die in unmittelbarer Nähe befindliche Kapelle keine Kosten auf die Gemeinde zukommen.

### **6. Baugesuche**

Der Gemeinderat stimmte den drei nachfolgenden Bauanträgen zu.

- Antrag zur Umnutzung eines Wohnhauses zu Ferienhaus und Errichtung einer Stromtankstelle auf dem Grundstück Graf-Dürckheim-Weg 8, Flst.Nr.2605
- Antrag zur Erstellung eines Carports bei Hauptstraße 15, Flst.Nr. 64/1
- Antrag zur Erweiterung der bestehenden Doppelgarage, Mattenweg 7, Flst.Nr.2196/1

Eine Entscheidung über eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Carports, Sonnenweg 11, Flst.Nr. 5631 wurde zurückgestellt, um die Situation zunächst vor Ort zu begutachten.

### **7. Gutachterausschuss**

- **Grundsatzbeschluss über Abgabe der Aufgaben an einen gemeinsamen Gutachterausschuss (interkommunale Zusammenarbeit)**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

### **8. Beschluss über die Verpachtung von Stellplätzen**

Im Gremium wurde darüber beraten, ob öffentliche Stellplätze künftig auch zur Dauermiete angeboten werden sollen.

Der Gemeinderat beschloss, Stellplätze grundsätzlich nicht zu verpachten.

## **9. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

- Der Gemeinderat beschloss den Kauf einer Schneefräse zum Preis von 24.800,- EUR mit Nutzung eines Leasingangebotes.
- Der Gemeinderat beschloss die Einstellung eines neuen Bauhofmitarbeiters.

## **10. Bekanntgaben der Verwaltung**

- Aufgrund einer Anfrage aus dem Gremium in der letzten Sitzung haben die neuen Gemeinderäte die in der Sitzung vom 11.09.2018 festgelegten Prioritäten von ‚Todtmoos 2030‘ erhalten.
- Als Termin für die Besichtigung der gemeindlichen Einrichtungen durch den Gemeinderat wurde der 26.10.2019 festgelegt.
- Die ausgespülten Stellen auf dem Spürnasenpfad wurden zwischenzeitlich aufgefüllt. Die Firma Stoll wurde beauftragt, die Gräben zu öffnen.
- Auf dem Weg zur Marienstatue wurde ein Beutelspender für Hundekot angebracht.
- Dem Hinweis auf fehlende Schilder am Lebküchlerweg wurde nachgegangen. Es wurden keine Mängel festgestellt.
- Nach Beendigung des 1.Bauabschnitts an der Landstraße folgen ab dem morgigen Tag die Arbeiten des 2.Bauabschnitts.
- Die Vorsitzende informierte im Detail über den aktuellen Baufortschritt der derzeitigen Baumaßnahmen der Gemeinde in der Wehratalstraße/Salesiaweg, im Luftbad, am Hochbehälter Kälberweid sowie am Tiefbrunnen.
- Die Aussage in der Presse, dass sich die Gemeinden des Landkreises nicht an der Lärmschutzaktion beteiligen, trifft so nicht zu. Wegen Terminüberschneidung war man zwar am betreffenden Termin nicht vertreten, Todtmoos ist jedoch mit weiteren Gemeinden an dem Aktionsbündnis „silent rider“ beteiligt. Es handelt sich hierbei um ein Bündnis, das europaweit gegen unnötigen Motorenlärm eintritt. Momentan werden die Statuten dieses Vereins erarbeitet und regionale Arbeitsgruppen gebildet.
- Für die Sanierung des Hochkopfturms hat die Gemeinde einen Zuwendungsbescheid über 82.352,94 EUR aus der Naturparkförderung erhalten.